

www.e-rara.ch

Über die Geschichte der Menschheit

Iselin, Isaak

Zürich, 1768

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: 16.291-16.292

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-18645>

Siebentes Hauptstück.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

seine Glückseligkeit nichts weniger als wünschenswürdig seyn. Sie würde den Namen der Glückseligkeit nicht verdienen, welche nur eine späte und kostbare Frucht der Tugend und der Weisheit seyn kann.

Siebentes Hauptstück.

Trost.

Wir wollen uns deshalb über das Unglück, welches uns in den Stand des verdorbenen und denkenden *) Menschen gestürzt hat, trösten. Wir wollen uns geduldig einem unveränderlichen Gesetze der Natur unterwerfen.

Wir wollen es unsern Voreltern verzeihen, daß sie uns die unsrer Sehnsucht so würdige Dummheit

*) Si elle (la nature) nous a destiné à être sains, j'ose presque assurer, que l'état de reflexion est un état contre nature, & que l'homme qui médite est un animal depravé. *Rousseau sur l'origine & les fondemens de l'inégalité parmi les hommes*, p. 25.

heit verscherzet haben. Es war nicht ihre Schuld. Sie haben uns nicht freywillig, sie haben uns nicht unmittelbar aus diesem seligen Stande in das Elend versetzt, unter welchem uns Vernunft und Wissenschaft senken machen.

Wir wollen fortfahren die Entwicklung der Menschheit zu betrachten, und, von der Fackel der Philosophie beleuchtet, die verschiedenen Scenen der Geschichte zu übersehen. Wir werden mehr als eine Entschuldigung für ihren Irrthum finden. Vielleicht bieten sich uns weit eher als wir es vermuthen sollten, solche Auftritte dar, welche uns gar denselben als eine herrliche Gutthat der Gottheit werden verehren machen; welche uns wie über unser eigenes Schicksal, so über unsrer Nachkömmlinge ihres beruhigen; und welche aus unsern Herzen die eitele Furcht verbannen werden, als ob weiter von dem glücklichen Stande des Thieres entfernt, der Zustand des menschlichen Geschlechtes immer unglücklicher und elender werden müßte.

Achtes